



Integriertes Managementsystem

Grundsätze der Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltpolitik
der ENGIE Deutschland GmbH

Information Integriertes Managementsystem

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Inhalte und Funktionsweise des Integrierten Managementsystems (IMS) der ENGIE Deutschland GmbH * für die Geschäftsbereiche Building Technologies und Energy & Facility Solutions vor. Durch konsequente und intelligente Vernetzung hat die ENGIE Deutschland GmbH ein „Integriertes Managementsystem-Handbuch“ geschaffen, um die verschiedenen Zertifizierungen und Managementsysteme des Unternehmens zu verbinden. Als Kunde und Geschäftspartner der ENGIE Deutschland GmbH profitieren Sie von dieser durchgehenden Vernetzung unserer Managementsysteme in den Bereichen Qualität, Umwelt, Energie, Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz. Branchenweit war die ENGIE Deutschland GmbH eines der ersten Unternehmen, das eine Integration dieser Systeme durchgeführt hat.

Inhalt

Verpflichtungserklärung der Geschäftsführung	3
1. Zertifizierungen der ENGIE Deutschland GmbH	4
2. Unternehmensphilosophie und Geschäftspolitik der ENGIE Deutschland GmbH (Auszug)	4
3. Das Integrierte Managementsystem der ENGIE Deutschland GmbH	5
3.1 Gliederung des Integrierten Managementsystem-Handbuchs	6
3.2 Aufbau des Integrierten Managementsystem-Handbuchs	6
3.3 Bildschirmnavigation	6
3.4 Vorteile des Integrierten Managementsystems	7
4. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess der ENGIE Deutschland GmbH	7
5. Anforderungen an unsere Organisation in Bezug auf Sicherheit und Umwelt	8
6. Darstellung des Integrierten Managementsystem-Handbuchs	9
7. Stand des Integrierten Managementsystem-Handbuchs	10
Zertifikat	11

* Die ENGIE Deutschland GmbH ist mit den Geschäftsbereichen Building Technologies, Energy & Facility Solutions und Refrigeration Services (= ENGIE Refrigeration GmbH als Tochterfirma) innerhalb einer Matrix zertifiziert.

Verpflichtungserklärung der Geschäftsführung*

Unsere Geschäftstätigkeit besteht unter anderem aus den Bereichen „Building Technologies“ und „Energy & Facility Solutions“. Wir planen und bauen Anlagen der Gebäude- und Energietechnik, wir entwickeln und implementieren effiziente und wirtschaftliche Dienstleistungslösungen für Energie- und Servicebereiche zur optimalen Versorgung unserer Kunden.

Die Zufriedenheit unserer Kunden und die Qualität unserer Arbeit bestimmen unser weiteres Handeln und den Ausbau unserer Marktposition. Dabei verpflichtet sich die ENGIE Deutschland GmbH ausdrücklich

- zum schonenden Umgang mit den Ressourcen, insbesondere im Rahmen der Verpflichtung aller ENGIE-Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung.
- zum optimalen Einsatz von Primär- und Sekundärenergien unter stetiger Steigerung der Energieeffizienz bei der Energieerzeugung und Energieumwandlung.
- zur Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften im Rahmen der kaufmännischen und technischen Auftragsabwicklung, insbesondere im Rahmen unserer Umwelt- und Energieaktivitäten.
- zur Einhaltung aller relevanten Sicherheitsbestimmungen zum Schutz unserer eigenen Mitarbeiter, Kunden, Auftraggeber, Nachunternehmer und Dritter.

Die Einhaltung von relevanten Sicherheitsbestimmungen bedeutet z. B. die Verhütung von Unfällen, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren, Berufskrankheiten, Umwelt- und Sachschäden und das Bemühen um eine ständige Verbesserung der Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz-(SGU)-Standards.

Kundenzufriedenheit, Qualität, Energieeffizienz, Umweltschutz und Sicherheit zählen zu den Prioritäten unseres unternehmerischen Handelns. Stetig wachsende Kundenanforderungen, zunehmender Wettbewerb, die Verschärfung gesetzlicher Bestimmungen sowie neue zu ergreifende Marktchancen erfordern, unsere Leistungsfähigkeit ständig zu steigern.

Vor diesem Hintergrund hat die ENGIE Deutschland GmbH ein integriertes Managementsystem (IMS) nach ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001 mit dem Anspruch eingeführt, auf den Gebieten Qualität, Energieeffizienz, Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen und nachhaltig unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Die Geschäftsführung stellt die Implementierung des integrierten Managementsystems sicher und fordert alle Mitarbeiter und Führungskräfte auf, sich für diese Unternehmensgrundsätze konsequent und dauerhaft einzusetzen, im Sinne unserer Kunden und Geschäftspartner.

Köln, 04. März 2021



Manfred Schmitz
Geschäftsführer
ENGIE Deutschland GmbH

* Diese Verpflichtungserklärung ist im Sinne der zertifizierten Managementnormen für die genannten Geschäftsbereiche zu verwenden.

1. Zertifizierungen der ENGIE Deutschland GmbH

Die ENGIE Deutschland GmbH ist nach dem

- Qualitäts-Managementsystem DIN EN ISO 9001:2015,
- Umwelt-Managementsystem DIN EN ISO 14001:2015 und
- SGA-Managementsystem DIN ISO 45001:2018

zertifiziert. Die QM-Zertifizierung erfolgte bereits im Jahre 1994, die Zertifizierung für UM und Sicherheit erfolgte im Jahre 2007, wobei einzelne Bereiche des Unternehmens bereits wesentlich früher in diesen Managementsystemen zertifiziert waren. Außerdem ist es für die ENGIE Deutschland GmbH bei Bedarf jederzeit möglich, einzelne Bereiche nach dem Sicherheits-Certifikat-Contractoren (SCC**Version 2011) zertifizieren zu lassen.

Der Geschäftsbereich Energy & Facility Solutions, Bereich Energy Solutions ist außerdem nach dem Energie-Management-System ISO 50001:2018 zertifiziert.

Die genannten Geschäftsbereiche der ENGIE Deutschland GmbH sind darüber hinaus in verschiedenen weiteren Bereichen zertifiziert bzw. zugelassen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen die jeweils benötigten Unterlagen gerne zur Verfügung.

2. Unternehmensphilosophie und Geschäftspolitik der ENGIE Deutschland GmbH (Auszug)

Energien optimal einsetzen: Von diesem Leitsatz wird unser Handeln bestimmt. Wir wollen, dass unsere wertvollste Ressource – Energie – in jeder Hinsicht optimal genutzt wird. Hierunter verstehen wir nicht nur den Einsatz von Primär- und Sekundärenergien in Gebäuden, Anlagen und Prozessen. Energie entsteht auch zwischen unseren Kunden und uns, als Partner und Dienstleister. Und auch diese Energie wollen wir zu jeder Zeit möglichst nachhaltig und effizient für eine optimale Partnerschaft einsetzen, unter Beachtung aller Sicherheits- und Umweltaspekte.

Umfassende Qualität in allem, was wir tun, ist die zentrale Grundhaltung der ENGIE Deutschland GmbH. Unsere Prinzipien sind Einfachheit, Schnelligkeit, Kundenorientierung und Begeisterung. Ein gutes Miteinander ist entscheidend. Die Kommunikation steht dabei bei uns im Vordergrund – sowohl mit unseren Geschäftspartnern als auch mit unseren Mitarbeitern. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Kundenanforderungen, zunehmenden Wettbewerbs, Verschärfung von gesetzlichen Bestimmungen, aber auch neu zu ergreifender Marktchancen, hat die ENGIE Deutschland GmbH ein integriertes Managementsystem geschaffen, das helfen soll,

- unsere Qualität dauerhaft zu sichern,
- unsere Dienstleistungen den Kundenanforderungen anzupassen,
- vorbeugenden Gesundheits- und Umweltschutz zu betreiben und
- damit Sicherheitsrisiken vorzubeugen.

Strategisches Ziel der ENGIE Deutschland GmbH ist es, führender Anbieter von Anlagentechnik, Gebäude- und Energiedienstleistungen zu sein, bei gleichzeitiger Steigerung der Ertragskraft.

Unantastbar ist die kompromisslose und nicht verhandelbare Haltung der ENGIE Deutschland GmbH im Rahmen der Chartas der ENGIE-Gruppe:

- zur nachhaltigen Entwicklung,
- zum schonenden Umgang mit eingesetzten Ressourcen, vor allem mit Primärenergie,
- zur Vorbeugung von Gesundheits-, Umwelt- und Sicherheitsrisiken sowie
- zur Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen, die unsere Aktivitäten betreffen.

3. Das Integrierte Managementsystem der ENGIE Deutschland GmbH

Nach diesen Gesichtspunkten haben wir ein integriertes Managementsystem entwickelt, das die Rahmenbedingungen für unser unternehmerisches Handeln definiert und uns ermöglicht, alle relevanten Normen, Gesetze, Vorschriften und Forderungen unserer Konzernmutter ENGIE bei unserer Leistungserbringung einzuhalten.

Nachdem sich die ENGIE Deutschland GmbH im Jahre 2006 dazu entschlossen hatte, sich für alle damaligen Bereiche der Firma einheitlich in allen zuvor genannten Managementsystemen zertifizieren zu lassen, wurde im Jahre 2007 ein Integriertes Managementsystem eingeführt, das sich in einem stetigen Erweiterungsprozess befindet und alle Managementsysteme beinhaltet.

Dabei bedeutet „integriert“ nicht nur, dass alle Managementhandbücher in einer Unterlage zusammengefasst sind, sondern dass alle Prozesse innerhalb ihrer Prozessschritte integriert ablaufen. So sind z. B. sicherheits- und umweltrelevante Punkte in den Verfahrensanweisungen der Projektübergabe, der Projektvorbereitung, des Baustellenmanagements usw. integraler Bestandteil, der sich auch in den einzelnen Werkzeugen wie Kick-Off-Meeting-Protokoll, Montage-Kick-Off usw. wieder findet.



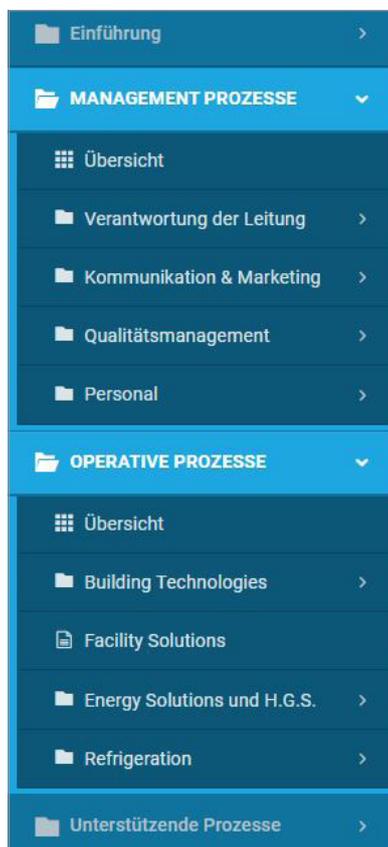
3.1 Gliederung des Integrierten Management-system-Handbuchs

Das integrierte Managementsystem-Handbuch (IMS-Handbuch) gliedert sich in die drei Prozessebenen:

- Managementprozesse
- Operative Prozesse
- Unterstützende Prozesse

In der Managementprozessebene sind diejenigen Prozesse zu finden, die vorwiegend die Geschäftsleitung betreffen und von denen übergeordnete Steuerungsfunktionen ausgehen. Die Ebene der operativen Prozesse gliedert sich in die Geschäftsbereiche, in denen die ENGIE Deutschland GmbH zertifiziert und operativ tätig ist und mit denen die ENGIE Deutschland GmbH einen Erlös erwirtschaftet.

In der Ebene der unterstützenden Prozesse befinden sich diejenigen Prozesse, die zur Unterstützung der operativen Prozesse notwendig sind.



3.2 Aufbau des Integrierten Management-system-Handbuchs

Das IMS-Handbuch wird den Mitarbeitern über das firmeneigene Intranet in WEB-basierter Form zur Verfügung gestellt. Für die einzelnen Prozessebenen und Werkzeuge gibt es ein durchgängiges Nummerierungs- und Beschriftungssystem. Dieses ist spezifisch für die ENGIE Deutschland GmbH und muss daher an dieser Stelle nicht weiter erläutert werden.

Durch die Weitergabe der Informationen in elektronischer Form, verbunden mit dem WEB-basierten Onlinezugriff auf die Dokumente, steht das IMS-Handbuch den Mitarbeitern immer aktuell zur Verfügung. Nur in besonderen Fällen (z. B. Baustelle) muss auf eine Übermittlung durch einen Papierausdruck zurückgegriffen werden.

3.3 Bildschirmnavigation

Das IMS-Handbuch wird über eine Bedienoberfläche aus dem firmeneigenen Intranet zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe einer Baumstruktur kann in den einzelnen Prozess(unter)ebenen navigiert werden. Prozessbeschreibungen können als PDF ausgedruckt werden. Werkzeuge sind verlinkt und können direkt aus der Textdokumentation oder aus einer gegliederten Werkzeugliste aufgerufen werden. Eine Volltextsuche über alle Bereiche sowie eine Dateisuche über Dateinamen ist möglich.

3.4 Vorteile des Integrierten Managementsystems

Einer der Vorteile des Integrierten Managementsystems ist die Integration einzelner Prozessschritte aus den verschiedenen Managementsystemen in ganzheitliche, zusammenhängende Prozesse.

Dies kommt nicht nur den eigenen Mitarbeitern, sondern auch unseren Kunden durch eine integrierte Bearbeitung aller Aspekte bei der Projektabwicklung zugute.

Die Sicherstellung eines einfachen Zugriffs auf das IMS-Handbuch unterstützt die Anwendung bei der täglichen Arbeit:

- schneller Zugang über das firmeneigene Intranet auf den aktuellen Stand des IMS-Handbuchs,
- eine Bildschirminavigation über eine Baumstruktur (wie im WEB-basierten Internet) zum Aufrufen von Prozessbeschreibungen oder von Werkzeugen (Checklisten, Formulare usw.),
- Möglichkeit der Volltextsuche für Prozessbeschreibungen und Dateinamensuche für Werkzeuge,
- rasche Information unserer Mitarbeiter mit Hilfe von Meldungen aus unserem KVP-Prozess.



4. Kontinuierlicher Verbesserungsprozess der ENGIE Deutschland GmbH

Im Rahmen des Integrierten Managementsystems gibt es einen definierten Verbesserungsprozess, der mit Hilfe von Korrekturmaßnahmen und fortlaufenden Verbesserungen zu Änderungen im System und damit in den Abläufen führt.

Dabei erfolgen definierte Korrekturmaßnahmen in der Regel aufgrund von:

- KVP-Meldungen
- Kundenbeschwerden
- Unfallmeldungen
- Meldungen über Beinaheunfälle

Fortlaufende Verbesserungen erfolgen unter anderem aus

- Feststellungen aus internen und externen Audits,
- HiPo-Meldung von Beinaheunfällen,
- Kundenbefragungen,
- internen Reklamationen,
- Mitarbeitervorschlägen/Verbesserungsvorschlägen,
- Ergebnissen zahlreicher Schulungen und Tagungen.

Die Ergebnisse der Maßnahmen fließen ständig in das Integrierte Managementsystem ein. Einmal jährlich werden diese von der Geschäftsführung bewertet und führen zu neuen Zielen und Maßnahmen im Rahmen eines Managementreviews.

Das IMS-Handbuch wird ständig aktualisiert. Änderungen, Erweiterungen und neue Punkte können „tagesaktuell“ eingestellt werden.

Das Screenshot zeigt die Benutzeroberfläche des IMS-Handbuchs. Die Seite ist mit der Überschrift 'ENGIE - IMS - Festlegung Projektleiter/-team' beschriftet. Die Breadcrumbs zeigen den Pfad: IMS / Operative Prozesse / Building Technologies / Projektentwicklung / Projektübernahme / Festlegung Projektleiter/-team. Der Hauptinhalt ist unter dem Titel 'Festlegung Projektleiter / -team' mit der ID '01.2.1.010' dargestellt. Der Text beschreibt den Prozess der Teambildung: 'In diesem Prozess wird das Projektteam gebildet.' Ein Unterabschnitt '1- Wer legt fest' erklärt die Rollen: Die Festlegung des Projektleiters (PL) erfolgt durch den Technischen Leiter (TL) in Abstimmung mit dem Niederlassungsleiter (NLL) und ggf. Projektgruppenleiter in Abstimmung mit dem Kfm. Leiter (KL). Die Festlegung des Projektkaufmanns (PK) erfolgt in Abstimmung mit dem kfm. Leiter.

5. Anforderungen an unsere Organisation in Bezug auf Sicherheit und Umwelt

Aufgrund des Sicherheits- und Umweltmanagementsystems ist die ENGIE Deutschland GmbH in der Lage, nachstehende sicherheits-, umwelt- und gesetzesrelevante Forderungen einzuhalten.

Hierdurch wird z. B. sichergestellt, dass

- jährliche Sicherheitsunterweisungen für Mitarbeiter durchgeführt werden;
- Mitarbeitern die notwendige Angebotsvorsorge angeboten und Pflichtvorsorgen durchgeführt werden;
- Gefährdungsbeurteilungen für die Baustelle/das Objekt vor Beginn der Arbeiten erstellt werden;
- baustellen- und objektspezifische Sicherheitsunterweisungen für die eigenen Mitarbeiter und Leiharbeiter sowie Einweisungen der Nachunternehmer vor Beginn der Arbeiten durchgeführt werden;
- bei der ENGIE Deutschland GmbH eigene Mitarbeiter und ggf. Leiharbeiter/Nachunternehmer nicht ohne entsprechende Persönliche Schutzausrüstung (PSA) arbeiten werden;
- bei der ENGIE Deutschland GmbH den entsprechenden Sicherheitsvorschriften/Sicherheitsunter- und -einweisungen auf der Baustelle bzw. im Objekt Folge geleistet wird;
- bei der ENGIE Deutschland GmbH die Arbeiten durch in Sicherheits- und Umweltbelangen ausgebildetes und befähigtes Personal überwacht wird (Überprüfung der Einhaltung von Sicherheits-, Umwelt- und Unterweisungsvorschriften, Maßnahmen aus der Gefährdungsbeurteilung usw.);
- eine ausreichende Anzahl von Ersthelfern auf der Baustelle/ im Objekt vorgehalten wird;
- bei der ENGIE Deutschland GmbH ausschließlich geprüfte Arbeitsmittel verwendet werden;
- nur ausgebildete, geeignete und beauftragte Mitarbeiter bei Staplern, Hebebühnen usw. eingesetzt werden;
- nur befähigte bzw. geschulte Mitarbeiter für elektrotechnische Arbeiten eingesetzt werden;
- niederlassungsbezogene Gefahrstoffkataster geführt werden. Es werden nur Gefahrstoffe verwendet, die bei der ENGIE Deutschland GmbH gelistet sind. Bei Verwendung von neuen Gefahrstoffen werden diese vor Beginn der Arbeiten an zentraler Stelle (Leit. UMB) gemeldet und überprüft. Sicherheitsdatenblätter und ggf. Betriebsanweisungen werden ggf. vorgehalten;
- bei gefährlichen Arbeiten und entsprechender Gefährdungsbeurteilung auf Anweisung durch den Auftraggeber und/ oder der ENGIE Deutschland GmbH mit Erlaubnisscheinen gearbeitet wird;
- die Entsorgungsvorschriften des Auftraggebers bzw. der ENGIE Deutschland GmbH beachtet werden. ENGIE-Abfälle werden in einem niederlassungsbezogenen Abfallkataster gelistet;
- die ENGIE Deutschland GmbH im Rahmen des KVP-Prozesses ein System installiert hat, in dem Beinaheunfälle, Unfälle und Vorfälle gemeldet und mit Hilfe einer Fehlerbaumanalyse ausgewertet werden. Erkenntnisse fließen in die Organisation zurück (IM-Meldehotline/jährliche Schulungen usw.);
- bei der ENGIE Deutschland GmbH ein Notfallplan implementiert ist, der bis auf große Baustellen bzw. Objekte heruntergebrochen werden kann. Bei schweren Unfällen und ernststen Vorfällen ist unverzüglich die Konzernmutter ENGIE einzubinden.



6. Darstellung des Integrierten Management-system-Handbuchs

In dieser Broschüre finden Sie einzelne Abbildungen aus dem IMS-Handbuch, aus denen ersichtlich ist, wie unser System aufgebaut ist und wie mit diesem System gearbeitet werden kann. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Ihnen an dieser Stelle nicht das gesamte System vorstellen. Sie können aber sicher sein, dass in unserem System alle relevanten Aspekte in Bezug auf Qualität, Termineinhaltung, Änderungsmanagement usw. erfasst sind.

Gerne stehen wir Ihnen zu einem Informationsgespräch zur Verfügung.



WERKZEUGE

- Übersicht
- Liste Arbeitsanweisung Elektro
- IM-Meldungen
- Login

Dateisuche:

Alle Dokumente

QM Allgemein

TOTAL: 10 - Dateien

Filter:

Zeige Datensätze: 10

Name	Typ	Größe	Link
DOK-002_1-Aufbewahrungsfristen_von_Dokumenten_und_Aufzeichnungen	docx	64 KB	Download
DOK-003_2-Standardablagemaske_Berechtigungen_und_Ablageleitfaden_BT	xlsx	38 KB	Download
EK-001_4-Merkblatt_fuer_Lieferanten-Nachunternehmer-Werkvertragspartner	docx	47 KB	Download
EKO-001_1-IMS-Broschuere	pdf	2.39 MB	Download
EKO-001_1e-IMS_Broschuere_englisch	pdf	2.36 MB	Download
EKZ-002_3-Selbstauskunft_Lieferanten-Nachunternehmer	docx	63 KB	Download
M-003_1_010-GDF_SUEZ-Ethik-Kodex	pdf	920 KB	Download
M-003_1_020-GDF_SUEZ_Leitfaden_Ethik_in_der_Praxis	pdf	1.09 MB	Download
M-003_1_030e-Code_of_Conduct_Handling_of_the_Info	pdf	335 KB	Download
M-003_1_040e-SUEZ_Activities_and_sustainable_development_report_2007	pdf	3.69 MB	Download

- QM Verantwortung der Leitung Bestellungen
- QM Verbesserungsprozesse
- QM Personal
- QM BUS Projektentwicklung
- QM BUS ZM
- QM BUS Sonderfälle Projektentwicklung
- QM Energy Services
- QM Energie Management
- QM HGS
- QM Refrigeration
- QM FS
- Arbeitsicherheit
- ENGIE Betriebsanweisungen
- Umweltmanagement
- Technik und Systeme
- QM Prüfmittelüberwachung
- Ergänzende Dokumente
- Elektroorganisation
- Best Practice
- ANSPRECHPARTNER

7. Stand des Integrierten Management-system-Handbuchs

Wie bereits unter Punkt 3 erwähnt, wird unser IMS-Handbuch stetig weiterentwickelt, es handelt sich nicht um ein fertiges System. Da es zum Zeitpunkt der Einführung des IMS unmöglich war, alle Bereiche der bereits bestehenden Managementsysteme zeitgleich zu übernehmen und zu integrieren, bleiben in unserem Hause die bestehenden QM-, Sicherheits- und Umweltunterlagen so lange gültig, bis die jeweiligen Prozesse im IMS komplett übernommen und die bestehenden alten Unterlagen für ungültig erklärt werden.

Haben Sie Rückfragen zu unserem Integrierten Managementsystem?

Unsere Vertriebsmitarbeiter vor Ort stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Alternativ wenden Sie sich bitte an:

Michaela Krull

Leiterin Managementsysteme
Theodor-Althoff-Str. 41
45133 Essen
T +49 201 240588 - 254
F +49 201 240588 - 252
michaela.krull@engie.com

HSQE-THEMEN

Klicken Sie auf eine zu Ihrem Thema passende Kategorie.

Health & Safety	Qualität & Umwelt
Elektroorganisation	Krisenmanagement

HSQE-SYSTEME

Integriertes Managementsystem (IMS)	AugeNet-Portal
-------------------------------------	----------------



Management Service

ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle
der TÜV SÜD Management Service GmbH

bescheinigt, dass das Unternehmen



ENGIE Deutschland GmbH

Aachener Str. 1044
50858 Köln
Deutschland

für den Geltungsbereich

**Engineering und Errichtung von
Brandschutztechnik, Building Technologies, Services
für Energy & Facility Solutions**

**einschließlich der Standorte und Geltungsbereiche
gemäß Anlage**

ein Qualitäts-, Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem
eingeführt hat und anwendet.

Durch Audits, dokumentiert im Auditbericht (Auftrags-Nr. 70018907),
wurde der Nachweis erbracht, dass diese Managementsysteme
die Forderungen folgender Normen erfüllen:

**ISO 9001:2015
ISO 14001:2015
ISO 45001:2018.**

Dieses Zertifikat ist gültig in Verbindung
mit dem Hauptzertifikat vom **23.03.2021** bis **22.12.2022**.

Zertifikat-Registrier-Nr.: **12 100/104/117 20834/02 TMS.**

Leiter der Zertifizierungsstelle
München, 24.03.2021



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-ZM-14143-01-00

Seite 1 von 3

ENGIE Deutschland steht für eine nachhaltige Energiezukunft und verbesserte Energieeffizienz. Wir erzeugen, kaufen, verteilen, liefern und sparen Energie. Als Dienstleister mit ausgeprägtem technischen Know-how planen, bauen und betreiben wir gebäude- und energietechnische Systeme und Anlagen und betreuen sie mit umfassenden Services. Mehr als 100 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte und die Kraft der weltweiten ENGIE-Gruppe machen uns zu einem Partner, der Energien jeden Tag optimal einsetzt – auch die der Menschen, die mit uns zusammenarbeiten.

© 2021 ENGIE Deutschland GmbH



ENGIE Deutschland GmbH
Aachener Str. 1044 | D-50858 Köln
T +49 221 46905-0 | F +49 221 46905-480

info-deutschland@engie.com
engie-deutschland.de



Energien optimal einsetzen.